

NCM als Konfigurationsmanagement in Verbindung mit DocuSnap

Das **Network Configuration Management (NCM)** der COMPUS Computer GmbH ist ein Netzwerk Konfigurations Management System nach ITIL und stellt ein mit der DocuSnap eng integriertes Webwerkzeug dar, das in einer administratorfreundlichen Benutzeroberfläche wesentliche Funktionen realisiert, die den Netzwerkadministrator und IT-Servicetechniker interessieren. Die Daten werden dabei mit DocuSnap automatisch aus dem Netzwerk „gesnappt“, womit wir eine immer aktuelle IT-Systemdokumentation erhalten.

Einsatzszenarien:

Zwei Szenarien sind für den Einsatz von NCM/DocuSnap denkbar:

1. NCM und DocuSnap im Kundennetzwerk: Für den Kundenadministrator gedacht.
2. NCM und DocuSnap bei COMPUS als mehrmandantenfähige Version, die bei COMPUS gehostet ist: Sowohl für den Kundenadministrator als auch für das COMPUS-Serviceteam gedacht.

Network Configuration Management NCM:

- Netzwerk-Konfigurationsmanagement-Frontend für DocuSnap zur übersichtlichen Visualisierung der Konfigurationsdaten des Netzwerkes gemäß DocuSnap Datenbank nach ITIL.
- Bietet einen schnellen Überblick über Geräte, Gerätekonfiguration, Softwareinstallation, IP-Adressen der IT-Subnetze, freie IP-Adressen, Standorte und Virtualisierungsstruktur mit umfassenden Filterfunktionen.
- Virtualisierungsstruktur für Hyper-V und VMware Virtualisierungs Hostsysteme und Virtualisierungscluster.
- Zusätzlich ist die manuelle Pflege von Informationen, die über die Daten von DocuSnap hinausgehen, möglich. Dies im Hinblick auf Wartungsintervalle, Sicherheitsüberprüfung und wichtigen Informationen zur Businesscontinuity.
- COMPUS NCM kann als Webanwendung für den Administrator des Kunden freigeschaltet werden.
- NCM ist das ideale Werkzeug für den IT-Service und -Support, um weitgehend automatisiert die Netzwerkdokumentation immer auf dem laufenden Stand zu halten und damit aktiv arbeiten zu können.

COMPUS Network Configuration Management ©COMPUS Computer GmbH 2012

Letzte Aktualisierung: 28.08.2012

Systeme IP-Übersicht Virtualisierung (Hyper-V) Virtualisierung (VMware) Standorte

Name	Typ	Betriebssystem	Arbeitsspeicher (GB)	Last Scan-Date	Cluster	U.S.
CCDASIO1	Host-Server	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	16	21.08.2012		
CCDFILE01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	0.5	21.08.2012		
CCDSWYX01	Server	Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard	8	21.08.2012		
CCRAX01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	8	21.08.2012		
CCRCTXES01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard	0.5	21.08.2012		
CCRCTXWEB	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard	2	21.08.2012		
CCREPO01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard	1	21.08.2012		
CCRFILE01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	2	21.08.2012		
CCRMGMT01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	2	21.08.2012		
CCRPRTG01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	2	21.08.2012		
CCRPRTG02	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	2	21.08.2012		
CCRPRTG03	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	2	21.08.2012		
CCRSQM01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	6	21.08.2012		
CCRSQM01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	6	21.08.2012		
CCRSQM01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	6	21.08.2012		
CCRSQM01	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	6	21.08.2012		
CCRSQLO1	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	8	21.08.2012		
CCRSQLO2	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	2	21.08.2012		
CCRSQLO3	Virtuelle Maschine	Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise	6	21.08.2012		

Anmerkungen: Netzwerk aus DocuSnap importiert - aber dieses Feld kann manuell gepflegt werden.

Fernbetreuung: Netzwerk aus DocuSnap importiert - aber dieses Feld kann manuell gepflegt werden.

Administration
Cancel OK